



KIEBITZ

DIE SCHÖTZER GEMEINDENACHRICHTEN

Regie: Herbert Marberger

Theaterschür Lisbeth Bossart,
Dorf, Schötz



Aufführungen 2024

Freitag 30. Aug. 20 Uhr
Samstag 31. Aug. 20 Uhr
Mittwoch 4. Sept. 20 Uhr
Freitag 6. Sept. 20 Uhr
Samstag 7. Sept. 20 Uhr
Sonntag 8. Sept. 17 Uhr
Mittwoch 11. Sept. 20 Uhr
Freitag 13. Sept. 20 Uhr
Samstag 14. Sept. 20 Uhr

Vorverkauf

Ab 31. Juli unter www.tg-schoetz.ch
Tel. Reservation ab 14. August:
Mo/Mi/Do, 18–20 h, 077 460 26 87
Eintritt: Erwachsene: CHF 28.– | Jugendliche
bis 16 J.: CHF 15.– | Veteranen: CHF 10.–



GEMEINDE
SCHÖTZ

SEPTEMBER 2024

356. AUSGABE

... ZUM BLEIBEN SCHÖN

INHALT

3 Gemeinde Schötz

- 3 Gemeindenachrichten
- 4 Grosslörzigen gewinnt!
- 8 Personelles aus der Gemeinde
- 6 Bewilligungen
- 7 Sprechstunde Gemeindepräsidentin
LernLounge Schötz
- 8 Notfalltreffpunkte
- 8 akzent Prävention und Suchttherapie
- 9 Abstimmung
- 10 Zivilstandsnachrichten
- 11 Lehrstelle 2025–2028
- 12 Sicherheitstipps der bfu
- 13 Altersleitbild «Save the date»
- 14 Umweltberatung Luzern
- 15 WaldSchweiz
- 16 Prämienverbilligung

17 Parteien

- 19 Biffig AG
- 20 Dankeschön
Zwäg Schötz
- 22 Pro Senectute Kanton Luzern

23 Schulen

- 23 Schule Schötz
- 24 Elternrat Schule Schötz
- 26 Musikschule Region Willisau

27 Jugend & Familien

- 27 Frauenverein Schötz
- 28 Jugendtreff
- 29 TAF Treff aktiver Familien
- 30 JuBla Schötz

32 Sport

- 32 TV Schötz
- 35 FC Schötz
Frauenriege Schötz
- 37 Skiclub Schötz
- 36 Sportwoche Schötz
- 38 Sportclub Ohmstal

39 Vereine & Verschiedenes

- 39 Jodlerklub Bärgglöggli Schötz
Wiggertaler Käserchöri
- 40 Fiire met de Chliine
- 41 Kirchenchor Chorklang Schötz
- 42 Luzerner Waldameisen-Schutz
- 43 ZämeZmettag
- 44 Theatergruppe Schötz
- 45 Brass Band Schötz

45 Gewerbe

- 45 Schötzer Gewerbeausstellung
- 46 Gewerbe-News

47 KIEBITZ-Impressum

48 Veranstaltungskalender

Gemeindenachrichten

1. August-Feier Schötz - Rückblick

In einem würdigen Rahmen fand eine schöne offizielle 1. August-Feier der Einwohnergemeinde Schötz auf dem Schulgelände statt. Rund 130 Personen nahmen teil. Gemeinderat Werner Eggenberger leitete humorvoll durch das kurzweilige Programm. Gastreferent Roger Felber, Trainer der 1. Mannschaft vom FC Schötz, fasziniert mit seinen Worten die Besucherinnen und Besucher. Fussball ist auch Integration.



Pfarrer Andreas Barna bezog sich in seiner kirchlichen Feier auf die Worte seiner Vorredner. Für die musikalische Mitgestaltung sorgte die Brass Band Schötz und für das leibliche Wohl die Firma Wechsler. Herzlichen Dank für die Mitgestaltung und die rege Teilnahme.

Kilbi in Schötz

Nach der Kilbi ist vor der Kilbi. Am 25. August 2024 fand im Ortsteil Ohmstal die kleine, aber feine Kilbi statt. Vom 27. bis 29. September 2024 findet die Kilbi in Schötz statt. Flanieren Sie durch die Strassen, lassen Sie das Kilbi-Leben auf sich wirken und ergattern Sie sich ein Lebkuchenherz und vielleicht eine wilde Fahrt auf einer Bahn. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Dorfvereine mit Ihren Beizli.

Neuzuzüger-Brunch 2024 – Save the Date

Der **Neuzuzüger-Brunch 2024** findet am **Samstag, 26. Oktober 2024**, 10.00 Uhr, statt. Eine persönliche Einladung an die Neuzugezogenen folgt zu gegebener Zeit. Der Neuzuzüger-Anlass findet jährlich statt und bietet eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und den Gemeinderat von Schötz kennenzulernen. Eingeladen werden alle, welche zwischen dem 1. April 2023 und 31. August 2024 nach Schötz gezogen sind.

Entwicklung Dorfkern Schötz

Ein funktionierendes Dorfzentrum ist für die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner elementar. Schötz verfügt über ein grosses Potential. Der Dorfkern weist zahlreiche historische Bauten auf, aber auch Freiflächen und öffentliche Infrastrukturen sind vorhanden. Gastronomie und Verpflegungsmöglichkeiten runden die Ortschaft ab. Der Dorfkern ist stark vom Verkehr belastet. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich dem Thema «Entwicklung Dorfkern Schötz» anzunehmen. Dazu hat der Gemeinderat der Firma Planteam S AG aus Luzern einen Projektbegleitungsauftrag erteilt. In einem ersten Schritt wird ein NRP-Antrag (Neue Regionalpolitik) erarbeitet und beim Kanton Luzern eingereicht. Das Ziel des Antrages ist eine finanzielle Unterstützung von Bund und Kanton für die Projekterarbeitung zu erhalten und eine gewisse Verbindlichkeit zu definieren. Zudem wird die Projektorganisation erarbeitet. Die Startsitung findet diesen September statt.

Bauabrechnung Innensanierung der Abdankungshalle

Die Innensanierung der Abdankungshalle konnte auf Ostern 2024 nach einer sechswöchigen Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Bauabrechnung für die Innensanierung der Abdankungshalle schliesst mit Kosten von CHF 84'294.95 ab (Budget CHF 90'000.00). Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei Simone Iseli herzlich für Ihre Arbeit.



Sanierung/Umbau Gemeindehaus – Arbeitsvergabe an Massplan AG

Die Sanierung des Gemeindehauses beschäftigt den Gemeinderat seit längerem. Nachdem Objektanalysen und Studien vorgenommen und ausgewertet wurden, wurde für die Sanierung bzw. den Umbau des Gemeindehauses im Einladungsverfahren die Vor- und Ausführungsplanung sowie die Bauleitung an die Firma Massplan AG vergeben.

Einwohnerstand per 30. Juni 2024

Die Bevölkerung der Gemeinde Schötz wächst stetig und die 5'000-Marke wird bald erreicht. Per 30. Juni 2024 betrug die ständige Wohnbevölkerung in Schötz 4'895.

Urnenbüro – Wahl Präsidium und neue Öffnungszeiten

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 erfolgte die Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2024 – 2028. Stimmregisterführer ist von Amtes wegen Gemeindeglied Reto Helfenstein. Das Präsidium des Urnenbüros wird durch den Gemeinderat gewählt – es sind dies Reto Helfenstein, Regula Lötcher-Walthert, Michelle Iff und Tamara Vogel. Als Stimmregisterführer-Stellvertreterinnen wurden durch den Gemeinderat Selina Birrer, Michelle Iff sowie Tamara Vogel gewählt.

Am Abstimmungssonntag war das Urnenbüro jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr für die persönliche Stimmabgabe geöffnet. Von dieser Möglichkeit machte die Stimmbevölkerung kaum Gebrauch. Der Gemeinderat hat daher entschieden, dass die Urnenbürozeiten ab 1. September 2024 auf das gesetzliche Minimum von 30 Minuten reduziert werden, wie dies bereits in vielen anderen Luzerner Gemeinden der Fall ist. Ab 1. September 2024 ist das Urnenbüro im Gemeindehaus jeweils von **10.00 bis 10.30 Uhr** offen. Das bedeutet, dass um **10.30 Uhr auch die briefliche Stimmabgabe (Einwurf im Gemeindebriefkasten) endet**. Diese angepassten Zeiten gelten zum ersten Mal für die Eidg. und Kant. Volksabstimmung am 22. September 2024.

Grosslörzigen gewinnt die Sommerserie des Willisauerboten

Im Rahmen der Sommerserie «einQUARTIERt» machte sich das Reporterteam des Willisauerboten auf in verschiedene Quartiere des Einzugsgebietes. Unter anderem verweilte Reporter Ramon Juchli mit seinem Büsli im Grosslörzigen, Ohmstal. Die Leserschaft konnte anschliessend abstimmen, welches der besuchten Quartiere einen Aperitif-Gutschein erhalten soll. Und Grosslörzigen gewann die Abstimmung. Der Gemeinderat und die gesamte Gemeinde Schötz gratulieren herzlich dazu und wünschen schon jetzt, ein weiteres, schönes Quartierfest.



Verabschiedung Gemeinderat Christoph Freihofer-Heger

Christoph Freihofer wurde 2004 als Sozialvorsteher in der Gemeinde Ohmstal erstmals in den Gemeinderat gewählt. 2008 wählten ihn die Wählerinnen und Wähler zum Gemeindepräsident von Ohmstal. Christoph Freihofer war massgeblich bei den Fusionsverhandlungen mit der Gemeinde Schötz beteiligt. Diese Fusion zwischen Ohmstal und Schötz kam per 1. Januar 2013 zu Stande.



Auf den Zeitpunkt der Fusion trat Christoph Freihofer aus dem Gemeinderat Ohmstal zurück, bevor er 2015 wieder in den Gemeinderat, diesmal in den Gemeinderat Schötz, gewählt wurde. In Schötz leitete er ab 2016 das Ressort Finanzen. Als Finanzvorsteher gelang es Christoph Freihofer, trotz den grossen Investitionen, den Finanzhaushalt der Gemeinde im Lot zu halten.

Christoph Freihofer hat sich aufgrund seines hohen beruflichen Engagements und seiner langjährigen erfolgreichen politischen Karriere dazu entschieden, per 31. August 2024 aus dem Gemeinderat auszutreten. 20 Jahre war Christoph Freihofer als Gemeinderat tätig. Er verstand es, die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger und die der Gemeinde in einen Konsens zu stellen. Seine offene, ehrliche und überlegte Art wurde nicht nur im Gemeinderat sehr geschätzt.

Der Gemeinderat bedauert den Entscheid von Christoph Freihofer sehr, hat aber grosses Verständnis, dass er nach 20 Jahren als Gemeinderat bzw. -präsident nun die politische Karriere im Gemeinderat beendet. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Christoph Freihofer für die geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Begrüssung Jessica Felber-Berger als neue Gemeinderätin



Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen Jessica Felber als neue Gemeinderätin ab 1. September 2024 herzlich willkommen und freuen sich auf die Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Schötz. Jessica Felber wurde diesen Frühling mit einem sehr guten Resultat in den Gemeinderat gewählt. Sie wohnt im Quartier Sonnrain, ist verheiratet und hat drei Kinder. Beruflich ist Jessica Felber als Wirtschaftslehrerin in Willisau tätig.

Die offizielle Ressortzuteilung erfolgt anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung im September. In der Oktober-Ausgabe im Kiebitz und auf der Website www.schoetz.ch wird über die Ressortzuteilung informiert.

Livia Huwyler – neue Jugendarbeiterin in Schötz

Der Gemeinderat hat auf den 1. Oktober 2024 Livia Huwyler als neue Jugendarbeiterin für die Gemeinde Schötz angestellt. Ihr Pensum beträgt 60 %. Livia Huwyler ist ledig, wohnt in Rothenburg und hat grosse Erfahrung in der Jugendarbeit. Innerhalb der letzten zehn Jahre war sie an unterschiedlichen Stellen im Bereich der Offenen Jugendarbeit tätig und seit 2017 jeweils in leitender Position. Im Zusammenhang mit der Begleitung der Auszubildenden absolvierte sie in den Jahren 2017/2018 zudem erfolgreich die Weiterbildung zur Praxisausbildnerin an der Fachhochschule Nordwestschweiz.



Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Livia Huwyler alle Voraussetzungen mit sich bringt, um die anstehenden Aufgaben sowie die Umsetzung des neuen Jugendkonzeptes anzugehen. Über das neue Jugendkonzept wird in der nächsten Kiebitz-Ausgabe informiert.

Jasmin Mangold – Festanstellung als Raumpflegerin für den Kindergarten

Jasmin Mangold aus Schötz wurde als Raumpflegerin für den Doppelkindergarten Hofmatt und den Pavillon 2 fest angestellt, nachdem sie seit Januar 2024 in einem befristeten Arbeitsverhältnis für die Gemeinde tätig war. Der Gemeinderat dankt Jasmin Mangold für Ihren Einsatz und wünscht Ihr weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Arbeit.

Kilian Zimmermann – neuer Hauswart bei den Schulliegenschaften

Nachdem Markus Erni seine Anstellung als Hauswart Leiter-Stellvertreter innerhalb der Probezeit gekündigt hat, wurde die Stelle vor den Sommerferien erneut ausgeschrieben und konnte zwischenzeitlich wieder besetzt werden. Kilian Zimmermann aus Ohmstal wird auf den 1. September 2024 die Stelle als Hauswart bei der Gemeinde Schötz antreten und somit das Hausdienst-Team rund um Thomas Wanner unterstützen. Kilian Zimmermann hat die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ absolviert und seither vielfältige Erfahrungen gesammelt. Der Gemeinderat wünscht Kilian Zimmermann einen gelungenen Start und viel Freude in seinem neuen Tätigkeitsgebiet.



Tagesstrukturen Ohmstal – Personelles

Seit dem 1. August 2024 darf Theres Müller ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen. Sie gründete im Jahr 2001 die Tagesschule und hatte bis im August 2023 die Leitung der Tagesstruktur inne. Danach unterstützte sie das Team ein Jahr lang als Betreuerin um Ende Juli 2024 definitiv einem Herzensprojekt «Adieu» zu sagen. Der Gemeinderat Schötz dankt Theres Müller im Namen der Bevölkerung herzlich für ihr grosses Engagement in den letzten 23 Jahren und wünscht ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Um das Team der Tagesstrukturen wieder zu vervollständigen, wurden auf das neue Schuljahr Gul-sara Steinmann und Mirjam Häfliger, beide aus Schötz, als neue Betreuerinnen der schul- und familienergänzenden Tagesstruktur der Schule Schötz angestellt. Ausserdem wirkt Anne-Maria Bolli seit August als Köchin und Raumpflegerin in den Tagesstrukturen mit. Der Gemeinderat wünscht den drei neuen Angestellten viel Freude und Erfüllung in Ihrem Tätigkeitsgebiet.

Berufsbildnerkurs – herzliche Gratulation an Selina Birrer

Wir gratulieren Selina Birrer herzlich zum absolvierten und bestandenen Berufsbildnerkurs. Selina Birrer leistet einen grossen Beitrag zur Ausbildung der KV-Lernenden auf der Gemeindekanzlei. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei der Betreuung der Auszubildenden.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

- Anderegg Kran AG, Sentmatte 5, 6247 Schötz, für die Planänderung der Erschliessung der Gewerbehallen und Neubau "Halle 1" auf den Grundstück Nrn. 1376, 1391, 1628, 1629, Sentmatte, GB Schötz
- Bättig Silvan, Morgenweg 4, 6247 Schötz, für den Umbau des Einfamilienhauses auf dem Grundstück Nr. 157, Morgenweg 4, GB Schötz

- GIS AG, Luzernerstrasse 50, 6247 Schötz, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Verdampferanlage auf dem Flachdach auf dem Grundstück Nr. 589, Luzernerstrasse 50, GB Schötz
- Lehmann Kurt, Luzernerstrasse 7, 6247 Schötz, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 159, Luzernerstrasse 7, GB Schötz
- Limani Ismet und Nazmije, Nebikerstrasse 79, 6247 Schötz, für den Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 692, Nebikerstrasse 79, GB Schötz
- Muri Ivan und Susanne, Ohmstalerstrasse 55a, 6247 Schötz, für die Erweiterung des Carports und Erstellung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Nr. 732, Ohmstalerstrasse 55a, GB Schötz
- Swiss Infra Services SA, Rue du Caudray 4, 1020 Renens, für den Antennenaustausch bei der bestehenden Mobilfunkanlage der Firma Salt Mobile SA auf dem Grundstück Nr. 390, Sentmatte 1, GB Schötz

Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Am **Dienstag, 24. September 2024**, nimmt sich Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert **zwischen 13.30 und 15.30 Uhr** gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürger. Voranmeldungen sind erwünscht - telefonisch unter 079 544 31 41 oder per E-Mail an regula.loetscher@schoetz.ch.

Lern Lounge Mobil

Lebenslanges Lernen für Erwachsene
in Schötz



Wir bieten

- Informationen zu möglichen Weiterbildungen
- Triage bei Alltagsproblemen

Wir unterstützen


- beim Ausfüllen von Formularen
- beim Schreiben von Briefen
- beim Bewerben
- bei Fragen zur Benutzung von Computer/Smartphone

Termine und Standort

jeweils am Montag, 17.00 - 19.00 Uhr am
23.9., 21.10. und 18.11.2024
in der Schul- und Gemeindebibliothek der Schule
Schötz (Schulhaus Hofmatt 3, Oberdorfstrasse 2)

Kostenlos und ohne Anmeldung





Notfalltreffpunkte Gemeinde Schötz

Jeder Gemeinde im Kanton Luzern steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung, bei welchem Menschen in ausserordentlichen Lagen Schutz und Hilfe finden. Sie erkennen die Notfalltreffpunkte anhand der Signaltafeln, die mit einem gesamtschweizerisch einheitlichen Logo versehen sind. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.



Bei einem Ereignisfall sind für die Gemeinde Schötz folgende Notfalltreffpunkte festgelegt:

Ortsteil Schötz: Sporthalle Morgenweg, Morgenweg 1, 6247 Schötz

Ortsteil Ohmstal: Mehrzweckhalle, Landsbergstrasse 3, 6143 Ohmstal

Weitere Informationen und Kartenausschnitte der genauen Standorte finden Sie auf der Webseite www.notfalltreffpunkt.ch.

Wie einen Übergang meistern?

Tausende Jugendliche haben ihre Ausbildung begonnen, tausende Kinder im Kanton Luzern hatten vor kurzer Zeit ihren ersten Schultag – ein magischer Moment, für sie und ihre Familien.

Übergänge bieten grosse Chancen für positive Veränderungen. Gleichzeitig bergen sie Risiken und können Suchtverhalten begünstigen. Deshalb schenkt „Akzent Prävention und Suchttherapie“ in diesem Jahr dem Thema „Übergänge meistern“ viel Aufmerksamkeit.

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen (Geburt, Eintritt in die Betreuung, Wechsel zur Oberstufe, Pubertät, Trennung der Eltern, Berufseinstieg, Auszug der Kinder, Pensionierung, Verlust von Nahestehenden, Eintritt ins Pflegeheim) Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen.



Erfahrungsberichte und Hintergrundwissen zu Übergängen
www.akzent-luzern.ch/uebergaenge

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

akzent prävention und
suchttherapie

Abstimmung

Am Sonntag, 22. September 2024, findet eine eidgenössische Volksabstimmung statt. Es wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

eidgenössische Volksabstimmungen:

- Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

Urnenbürozeiten – neu von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Sonntag, 22. September 2024, 10.00 – 10.30 Uhr, im Gemeindehaus Schötz.



Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, Schalter oder Briefkasten der Gemeindekanzlei möglich.

Beachten Sie, dass die Stimmabgabe per Post rechtzeitig zu erfolgen hat. Die Post wird das Abstimmungskuvent ohne Briefmarke als B-Post an die Gemeindekanzlei zustellen.

Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindekanzlei erfolgt am 22. September 2024 um 10.30 Uhr.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 17. September 2024 ihren politischen Wohnsitz in Schötz gesetzlich geregelt haben.

"VoteInfo" – App für Abstimmungsergebnisse

Mit der App "VoteInfo" erhalten Stimmberechtigte einen mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über eidgenössische und kantonale Abstimmungen. Auf dem Smartphone bietet die App nebst Abstimmungsergebnissen auch Erläuterungen zu allen nationalen und kantonalen Vorlagen. Diese sind bereits im Vorfeld abrufbar. An Abstimmungssonntagen stehen jeweils ab 12.00 Uhr in Echtzeit laufend aktualisierte Resultate aus allen Kantonen zur Verfügung. Die App wurde durch die Bundeskanzlei in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik und dem Kanton Zürich erarbeitet.



Zivilstandsnachrichten

Gratulationen

70 Jahre

29. September 2024 Bühlmann Benno, Hubacherstrasse 15, Schötz

80 Jahre

29. September 2024 Muri-Meier Berta, Fadenweg 8, Schötz



Zum Geburtstag entbieten wir den Jubilaren unsere besten Glück- und Segenswünsche. Möge ihnen das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstages, bitten wir Sie, dies spätestens 2 Monate vor dem Geburtsmonat der Gemeindekanzlei Schötz (telefonisch unter 041 984 01 11 oder via E-Mail an gemeindekanzlei@schoetz.ch) mitzuteilen.

Geburten

20. März 2024

Gaisberger Livio

Sohn des Rothenberger Luca und der Gaisberger Cindy, wohnhaft in Schötz, Spychermatte 9

23. Mai 2024

Bolzli Alenia

Tochter des Bolzli Björn und der Bolzli, geb. Rösing Romy wohnhaft in Ohmstal, Strickmatt 1

25. Juni 2024

Zimmermann Freya-Runa

Tochter des Zimmermann Kilian und der Zimmermann, geb. Winkler Luana, wohnhaft in Ohmstal, Lörzigen 4

4. Juli 2024

da Costa Santana Rafael

Sohn des da Costa Santana Patrik und der Silva Sabrosa Lisa, wohnhaft in Schötz, Nebikerstrasse 27

15. Juli 2024

Roos Anic

Tochter des Roos Reto und der Roos, geb. Schaad Natascha, wohnhaft in Schötz, Feld 6

16. Juli 2024

Hunkeler Ylea

Tochter des Hunkeler Dominik und der Hunkeler Rahel, wohnhaft in Schötz, Wissenhusen 11

18. Juli 2024

Nrecaj Leano

Sohn des Nrecaj Vilson und der Nrecaj, geb. Rieder Natascha, wohnhaft in Ohmstal, Ohmstalerstrasse 8

22. Juli 2024

Auer Finn

Sohn des Auer Martin und der Gisler Daniela, wohnhaft in Schötz, Chrüzmatte 14

Zur glücklichen Geburt gratulieren wir herzlich.



Todesfälle

21. Juli 2024

Bucheli Robin

wohnhaft gewesen in Schötz, Hostris 5

2. August 2024

Bättig-Muther Fritz

wohnhaft gewesen in Schötz, Biffig AG, Biffig 1

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Auf Wunsch werden Zivilstandsmeldungen nicht publiziert, daher sind die Publikationen unvollständig.

Lehrstelle 2025–2028



Die Lehrstelle auf den Sommer 2025 wird demnächst vergeben. Wenn du dich für die Stelle interessierst,

freuen wir uns auf deine Bewerbung in den nächsten Tagen. Genaueres entnimmst du dem nachfolgenden Inserat.

Möchtest du den Beruf Kauffrau / Kaufmann schnuppern, um herauszufinden, ob der Beruf der Richtige für dich ist? Gerne kannst du bei uns einen **Schnuppertag** absolvieren. Ruf uns unter 041 984 01 11 an und vereinbare einen Termin.

Die Gemeinde Schötz ist per August 2024 dem Verein LUnited beigetreten. Mit der Mitgliedschaft kann sie neben dem gemeinsamen Marktauftritt von Seminaren für Lernende profitieren.



Per. 1. August 2025 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung eine/n

Lernende/n als Kauffrau oder Kaufmann (EFZ / BM)

Anforderungen:

- gute Schulnoten in der Sekundarschule
- mündlich und schriftlich sprachgewandt
- Einsatzbereitschaft und gute Auffassungsgabe
- Freude am Kundenkontakt und ein gepflegtes Auftreten

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und interessante Ausbildung
- ein gutes Arbeitsklima in einem aufgestellten und motivierten Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Schau dir das Kurzvideo über die Berufslehre in den Gemeinden doch mal an. Fühlst du dich angesprochen? Wir nehmen deine Bewerbung gerne entgegen.

Sende deine Bewerbung an:

Gemeinde Schötz, Reto Helfenstein,
Dorfcham 1, 6247 Schötz oder per Mail an
reto.helfenstein@schoetz.ch

Bergwandern – Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicherer unterwegs.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderwege sind mit weiss-rot-weissen Spitzen auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderungen erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit.
- Wanderung sorgfältig planen.
- Sich gut ausrüsten.
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.



Foto: www.bfu.ch

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf sicher-bergwandern.ch den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten.

Sie sind bereit? Planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig – bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibt es auf sicher-bergwandern.ch.

Velohelme – Test von Rotationsdämpfungssystemen (RDS)

Prallt der Kopf bei einem Velounfall auf, wird er häufig Drehbewegungen ausgesetzt, die zu schweren Hirnverletzungen führen können. Um diese Drehbewegungen abzufangen, sind immer mehr Velohelme mit einem Rotationsdämpfungssystem (RDS) ausgestattet. Die BFU hat in einer neuen Studie die Wirkung verschiedener RDS untersucht.

Die Studie testete alle gängigen RDS, die zum Testzeitpunkt auf dem Schweizer Markt erhältlich waren, wie z. B. das Multi-directional Impact Protection System MIPS oder das Omni-Directional Suspension ODS. Das Resultat: Im Vergleich zum Kontrollhelm ohne RDS weisen alle Helme mit RDS einen zusätzlichen Dämpfungseffekt auf.

Die Schutzwirkung vieler Velohelme gegen Hirnverletzungen könnte durch RDS somit deutlich verbessert werden. Wer also beim Kauf die Wahl hat zwischen einem gut passenden Velohelm mit oder ohne RDS, kauft am besten die Version mit RDS.

Ergebnisse unterscheiden sich

Die getesteten Helme erfüllten alle die heute gültige Norm für Velohelme. Die Studie testete die Helme zusätzlich hinsichtlich Anforderungen an den Rotationsschutz. Die Ergebnisse variieren je nach RDS.

Die detaillierten Testergebnisse lesen Sie in der Studie «Velohelme – Schutz vor Verletzungen bei rotatorischen Belastungen». Die Studie ist auf Deutsch mit Zusammenfassungen auf Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar.



Der bfu-Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Schötz

Guido Iten, Gemeinderat



Beratungsstelle für Unfallverhütung

Kantonales Altersleitbild



Egolzwil



GEMEINDE
SCHÖTZ



«Save the date»

Das neue kantonale Altersleitbild ist vor gut einem Jahr näher vorgestellt worden. Die Gemeinden haben nun die Aufgabe, ihre Altersleitbilder entsprechend anzupassen.

Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe hat in einer ersten Phase ein regionales Altersleitbild entworfen. Sie lädt die Bevölkerung der Gemeinden Egolzwil, Schötz und Wauwil ein, sich zu diesem Entwurf an einem Mitwirkungsanlass zu äussern.

Der Mitwirkungsanlass findet statt:

Datum **Dienstag, 15. Oktober 2024**

Zeit **19.00 bis ca. 21.00 Uhr**

Ort **Zentrum Biffig, Schötz**



Tragen Sie diesen Termin jetzt schon in Ihre Agenda ein. Näheres wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. Das kantonale Altersleitbild finden Sie unter:
https://disg.lu.ch/themen/Menschen_im_Alter/Altersleitbild

Giesswasser im Garten

Mit Starkniederschlägen und Trockenheit müssen wir uns in Zukunft infolge der Klimakrise vermehrt auseinandersetzen. Die Bewässerung von Pflanzen stellt uns daher vor neue Herausforderungen.

Bei Trockenheit herrscht Wasserknappheit, was uns zu einem sparsamen Umgang mit Wasser zwingt. Mit Starkniederschlägen können Pflanzen und Böden in der Regel besser umgehen falls sie nicht zu extrem sind. Für Trockenperioden können wir das Regenwasser sammeln. Es ist das ideale Giesswasser und enthält im Gegensatz zu unserem Hahnenwasser keinen Kalk. Mit einfachen Tricks und wenig Wasser bringen Sie Pflanzen durch trockene Tage:

- Pflanzen in den frühen Morgenstunden oder abends giessen
- Direkt am Boden bewässern
- Nur wässern, was wirklich Wasser braucht
- Zur Bewässerung keine Rasensprenger oder Schlauch mit Brause benutzen
- Durch eine Bodenbedeckung beugen Sie Trockenheit vor



Weitere Tipps erhalten Sie unter: umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-richtig-bewaessern

Wildtiere im Siedlungsraum – Abfall richtig entsorgen und lagern

Wildtiere wie Fuchs, Marder und Dachs werden immer öfters im Siedlungsraum angetroffen und führen nicht selten zu Konflikten.

Dass sich Wildtiere in Städten und Dörfern ansiedeln, ist nichts Neues. In den letzten Jahren hat deren Bestand im Siedlungsraum aber zugenommen. Gründe dafür sind die fehlenden natürlichen Lebensräume, geeignete Unterschlupfmöglichkeiten in Gärten und ein reichhaltiges Nahrungsangebot in Form von Lebensmitteln, Essensresten, Kompost und Nutzpflanzen. Füchse beispielsweise ernähren sich bis zu zwei Dritteln von fressbaren Abfällen der Menschen. Letzterem können Sie entgegenwirken:

- Abfälle gut verschliessen und erst am Tag der Abfuhr bereitstellen
- Keine Essensreste in den Kompost geben
- Kompost decken
- Fallobst auflesen
- Haustiere nicht im Freien füttern
- Wildtiere nicht füttern



Weiterführender Link: umweltberatung-luzern.ch/bitte-wildtiere-nicht-fuettern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit! Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet.

Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch



Wir respektieren einander



Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir sammeln und pflücken mit Mass



Prämienverbilligung 2025

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2024 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Abstimmungen vom 22. September 2024

Eidgenössische Abstimmungen

Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»



Nein

Schon heute werden wertvolle Biotope, Landschaften und Ortsbilder geschützt, und die Biodiversität wird gefördert. Bei einer Annahme würden wichtige Anliegen wie die Energieversorgung, die Landwirtschaft oder die Siedlungsentwicklung zu stark eingeschränkt.

Mehr unter



Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)



Ja

Die Reform nötig, damit die künftigen Renten der obligatorischen beruflichen Vorsorge wieder ausreichend und langfristig finanziert sind. Menschen, die wenig verdienen, sind im Alter besser abgesichert. Davon profitieren vor allem Frauen.

Mehr unter



Kantonale Abstimmungen

Revision des Steuergesetzes (Steuergesetzrevision 2025)



Ja

Der Luzerner Kantonsrat hat der Steuergesetzrevision 2025 deutlich zugestimmt. Mit dieser Änderung will der Kanton die Steuern für Unternehmen, Einkommensschwache und Familien senken. SP und Grüne haben das Referendum ergriffen und das Luzerner Stimmvolk soll nun darüber entscheiden. Für Unternehmerinnen ändert sich u.a.: Senkung der Kapitalsteuer auf 0,01 Promille. Für natürliche Personen sind u.a. folgende Änderungen vorgesehen:

- Sozialabzug für Einkommen unter 50'000 Franken und 80'000 Franken
- Kinderabzug von neu 8000 Franken (heute 7000 Franken)
- Erhöhung des Abzugs für die Drittbetreuung von Kindern von 6000 Franken auf 20'000 Franken

Mehr unter



Interesse an Diskussionen und Zusammenhängen

Bei den Liberalen Schötz können Sie mitmachen – auf ganz unterschiedlichen Ebenen und Wegen: Im Internet genauso wie „live“ vor Ort. Mit viel oder auch mit wenig Zeit. Mit Interesse an der Diskussion über politische Zusammenhänge genauso wie mit Lust am praktischen Tun.

Voraussetzung für die Mitarbeit bei uns sind nicht politische Tiefenkenntnisse, sondern Interesse an der Mitgestaltung und Auseinandersetzung der Zukunft unserer Gemeinde.

So erreichen Sie uns:

Reinhold Sommer | Co-Präsident

079 375 34 78 | info@fdp-schoetz.ch



Abstimmungsparolen, für den 22. September 2024

Kantonale Abstimmungen:

«Ich sage JA zur
Steuergesetzrevision, weil
Familien finanziell
entlastet werden.»

Martin Wicki, Präsident SVP Kanton
Luzern, Kantonsrat



Eidgenössische Abstimmungen:



Am 22. September
NEIN! zur extremen
Biodiversitäts-
initiative

Ein Fünftel des Landwirtschaftslands dient
bereits der Förderung der Biodiversität

Markus Eymann - Landwirt



Jede
Arbeit
verdient
eine faire
Rente.

**BVG-
Reform**

www.ja-bvg.ch

JA
22. September 2024

Jodlermesse 2024

Die Jodlermesse vom 7. Juli 2024 zog viele Besucherinnen und Besucher ins Bffig. Bedingt durch das unsichere Wetter, wurde die Jodlermesse im Atrium des Zentrums abgehalten. Pfarrer Andreas Barna gestaltete den Gottesdienst, welcher durch die musikalische Begleitung des Jodlerklub Bärzglögli Schötz besonders feierlich wurde.

Nach dem Gottesdienst genossen die Besucherinnen und Besucher, so wie unsere Kundinnen und Kunden das feine Essen vom Restaurant Träff-Punkt. Beim anschliessenden Dessert wurde geplaudert und gelacht und es entstanden viele schöne Begegnung.



Erweiterung der Geschäftsleitung

In einer kürzlich erfolgten strategischen Erweiterung hat die Biffig AG unter der Leitung ihres Geschäftsführers Stefan Wülser und in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat die Führungscrew verstärkt. Die Geschäftsleitung begrüsst Corina Rogger, Raphael Wälti und Alexandra Camenzind als neue Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung.

Diese personelle Erweiterung spiegelt das Engagement des Unternehmens wider, sich neuen Herausforderungen zu stellen und die nächsten Schritte in der Unternehmensentwicklung zu gehen.



Abschluss der Bauarbeiten

Der Bau des Projekts "Wohnen mit Assistenz" wurde erfolgreich abgeschlossen und markiert den Abschluss einer bedeutenden Bauphase für die Biffig AG. Dieses Projekt, das Komfort und Unterstützung für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen bietet, spiegelt das Engagement der Biffig AG für soziale Verantwortung wider. Die modern gestalteten Wohnungen werden im Monat September von den Mieterinnen und Mietern bezogen.

Mit dem Abschluss dieser letzten Bauphase ist nun ein uneingeschränkter Zugang zu allen Einrichtungen möglich. So freut sich auch das Team des hauseigenen Restaurants Träff-Punkt, bekannt für seine einladende Atmosphäre und exzellente Küche, Gäste ohne bauliche Einschränkungen willkommen zu heissen.

DANKESCHÖN



Unser Geburtstagsfest vom 30. Juni beim Schulhaus Ohmstal war bombastisch.

Die Meldung der Kinder-Spitex Zentralschweiz hat uns besonders gefreut: es sind bis Ende Juli rund CHF 7000.– zusammengekommen. Das hat einen tosenden Applaus verdient!
Allen ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder-Spitex Zentralschweiz.

Eine gute Zeit wünschen Dora und Sepp Vogel Burkhalter

ZWÄG SCHÖTZ



Aktivitäten im September

Mittagstisch	Donnerstag,	5. Sept	11.30h	St. Mauritz
Seniorenferien	vom Di 10. bis Sa 14. September in Biberach-Prinzbach			
E-Bike Tour	Dienstag,	17. Sept	13.00h	alter Schulhausplatz
Wandergruppe	Donnerstag,	19. Sept	13.00h	Kirchstrasse
Jassen	Donnerstag,	26. Sept	14.00h	Altersheim Biffig

Mittagstisch St. Mauritz, 5.09.24

Am Donnerstag, 5. September laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Mittagstisch im Gasthof St. Mauritz ein. Die Veranstaltung beginnt um 11:30 Uhr und bietet eine wunderbare Gelegenheit, noch kurz vor den Seniorenferien gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Bitte meldet euch bis zum 3. September telefonisch bei Beatrice Battistella unter der Nummer 041 980 43 85 an. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und eine schöne gemeinsame Zeit!

E-Bike Tour, 17.09.2024

Aufgrund der Seniorenferien gibt es im September nur eine E-Bike-Tour. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Fahrt in die Natur mit viel Gemeinsamkeit, Lachen und sportlicher Betätigung. Die Route bietet zahlreiche Gelegenheiten, die Schönheit der Umgebung zu genießen. Es erwarten uns entspannte Pausen an idyllischen Plätzen, wo wir die Gemeinschaft pflegen und interessante Gespräche führen können. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf eindruckliche Momente in der Natur.



Jassen im Altersheim, 26.09.24

Das Jassen im Altersheim findet am 26. September statt. Wir treffen uns um 14.00h im Restaurant vom Altersheim Biffig und freuen uns immer wieder auf neue Gesichter, die einen schönen Jassnachmittag mit uns verbringen möchten.

Seniorenferien vom 10. bis 14. September 2024 in Biberach-Prinzbach

Die Seniorenferien im Schwarzwald stehen bevor! Wir sind fast ausgebucht und freuen uns schon sehr auf fünf unvergessliche Tage voller gemeinsamer Erlebnisse, Abenteuer und Reisen. Gemeinsam werden wir die Schönheit des Schwarzwaldes entdecken, spannende Abenteuer erleben und eine unvergessliche Zeit miteinander verbringen.

Vielen Dank für eure Teilnahme und eure Begeisterung.



Wir sehen uns bald zu einer wundervollen Reise!

Treffpunkt: Dienstag, 10. September um 7:15 Uhr auf dem alten Schulhausplatz.

Bis bald und gute Reisevorbereitungen!

Vorschau auf weitere Termine

3. Oktober: Mittagessen & Musikplausch

September-Wanderung

Donnerstag, 19. Sept. 13.00 Uhr, Parkplatz Pfarreihof

Für die Septemberwanderung fahren wir ins Michelsamt nach Gunzwil. Wir starten auf Rüschen und wandern nach Bogeten, Rickenbach, Niederwil, Fuchshubel, Seebele und zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden, die Höhendifferenz 100 m, die Distanz ca. 6,5 km.

Der Mitfahrpreis ist Fr. 4.00, der Unkostenbeitrag wie üblich Fr. 3.00

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auskunft geben: Franz Blum 079 699 56 52
Leo Steinmann 079 373 91 01



Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen der Anlässe entnehmen Sie bitte aus den Lokalnachrichten im «Willisauer Bote» oder auf unserer Website www.zwägschötz.ch.

Pro Senectute

«Was uns im Alter stärkt» - Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen?

Lia Wolf, Dagmersellen (sehr aktive pensionierte Lehrerin), Theres Sägesser, Willisau (pensionierte Hebamme und Craniol-Sakral-Therapeutin), Ledi Herzog, Willisau (Rentner im Unruhestand mit Hobbies Hundezucht und Fotografie) berichten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen und ihren persönlichen Kraftquellen, aus welchen sie Resilienz schöpfen.



Zum Einstieg in diesen spannenden Nachmittag hält Marcel Schuler ein Inputreferat zum Thema «Vom Mut, im Alter mutiger zu werden». Wieso sollte man ausgerechnet im Alter mutiger werden und wieso macht uns Mut stärker? Freuen Sie sich auf die Antworten. Für die musikalische Umrahmung sorgt Fredy Pi. Bei einem feinen Zvieri bleibt genügend Zeit zum persönlichen Austausch.

- Willisau: Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum
- Weggis: Mittwoch, 23. Oktober, Aula Schulhaus Dörfli
- Hochdorf: Dienstag, 5. November, Zentrum St. Martin

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls, 041 226 11 93. Eintritt frei.
Austausch bei einem Zvieri.

Einsamkeit älterer Menschen nimmt zu

Vom 16. September bis 26. Oktober 2024 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 16. September bis 26. Oktober 2024 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen

unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.



Die Ortsvertreterinnen Schötz: Eveline Blaser, 041 980 50 61
Monika Keiser, 041 980 22 70
Die Ortsvertreterin Ohmstal: Antoinette Roos, 079 256 11 44

SCHULE SCHÖTZ

Schule Schötz



Neuer Zivildienstleistender an der Schule Schötz

Simon Linggi



Mein Name ist Simon Linggi und ich freue mich, meinen Zivildienst an der Schule Schötz absolvieren zu dürfen. In meiner Freizeit bin ich oft auf dem Tennisplatz anzutreffen, über den Winter eher auf der Snowboard-Piste oder im Fitnesscenter. Meine obligatorische Schulzeit, die ich in sehr positiver Erinnerung habe, habe ich ebenfalls an der Schule Schötz absolviert. Zur Vorbereitung auf meine berufliche Zukunft habe ich anschliessend ein Zwischenjahr in Bern verbracht, um mich bestmöglich auf meine Lehre als Mediamatiker EFZ vorzubereiten. Vier Jahre später konnte ich meine Lehre inklusive Berufsmaturität erfolgreich abschliessen.

Ich freue mich auf meine Zeit hier als Zivi und bin gespannt darauf, neue Menschen kennenzulernen sowie altbekannte Gesichter wiederzusehen. Ausserdem freue ich mich darauf, einmal etwas ganz anderes zu tun als in den letzten Jahren.

IL (individuelle Lernzeit) – oder die Hilfe zur Selbständigkeit

«Fritzli...Fritzliiiiiiiii...Aufsteeeeeeeeeeeeen!!!» Bereits zum dritten Mal versucht Fritzlis Mutter Fritzli zu wecken, bevor er endlich aufsteht. «Mama, weisst du eigentlich, warum es ganz logisch ist, dass ich nicht früh aufstehen mag? Es gibt Studien, laut denen passt das frühe Aufstehen überhaupt gar nicht zum Biorhythmus von uns Jugendlichen», klärt Fritzli seine Mutter beim Frühstück auf. «Nein, Fritzli, das ist mir neu. Aber wenn du eine Arbeitsstelle hast, interessiert das deinen Chef auch nicht, ob es für dich gesünder wäre länger zu schlafen.»



Kauend denkt Fritzli über die Worte seiner Mutter nach. «Aber kennst du das neue IL-Konzept der Schule Schötz, Mama? Das zielt nämlich voll darauf ab, dass wir Schüler selbständiger werden und so in der Arbeitswelt einen Vorteil haben.» Staunend über die Redseligkeit ihres Sohnes bereits am frühen Morgen, denkt Fritzlis Mutter über das IL-Konzept nach. Da war doch ein Elterninformationsabend. Sie versucht sich zurückzuerinnern. Irgendwas mit Coaching und Plänen. Aber so ganz will es ihr nicht mehr gelingen, die Sache zu überblicken. «Also... so richtig weiss ich nicht mehr, wie das geht. Aber morgen ist ja der 20. vom Monat, und da die Schule Schötz dann jeweils für alle Interessierten offensteht, komme ich gleich vorbei und schaue mir diese Arbeitsweise gerne an.»

Gesagt, getan. Fritzlis Mutter steht am nächsten Morgen, Punkt 10 nach 8 Uhr im Schulzimmer. Alle Schülerinnen und Schüler sitzen an ihren Lernpulten und arbeiten. Still. Verwundert über die Ruhe und den Fleiss der Jugendlichen schlendert Fritzlis Mutter durch den Raum. Sie sieht, wie Fritzlis Kollegin Julia einen Stein auf ihr Lernpult legt. Im Raum befinden sich ca. 30 Jugendliche und alle arbeiten still. «Wieso hast du den Stein auf das Pult gelegt Julia?», flüstert Fritzlis Mutter verwundert. «Weisst du, ich habe eine Frage und so sehen die Lehrpersonen, dass ich Hilfe benötige. Im Raum sind zwei Lehrpersonen unterwegs, welche Fragen beantworten, oder bei Problemen weiterhelfen.» «Und woran arbeitest du gerade?» «Im Moment bearbeite ich einen Auftrag in Geschichte, diesen müssen wir heute Abend abgegeben haben. Da ich aber jetzt auf die Lehrperson warte, lerne ich noch ein bisschen Mathi. Das wollte ich eigentlich sowieso, da ich in diesem Thema schon bald einen Test schreibe. Das ist eben das Gute daran. Ich kann in der individuellen Zeit an den Themen arbeiten und mich darauf konzentrieren, wo ich es brauche. Ich muss dann nicht auf meine Nachbarn achten oder warten bis andere auch so weit sind wie ich.» «Aha, und dann kannst du selbst entscheiden was zu tun ist?» «Ja, genau», bestätigt Julia.

Die Lehrperson, welche in sich in diesem Moment zu den beiden gesellt, ergänzt: «Es ist wie in der Arbeitswelt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufträge, welche zu erledigen sind. Natürlich gibt es je nach Thema auch einen Theorieinput. Die Jugendlichen haben aber auch die Möglichkeit, dies an einem Booster (individuelle Fragezeit) mit anderen Klassenmitgliedern zu besprechen. Oder sie beginnen sofort. Ganz so, wie es dem Lernenden dient.» «Das ist aber spannend», die Mutter überlegt weiter: «Und wie kommen die Kids zu ihren Aufträgen?» «Jeweils zu Beginn der Woche erarbeite ich als Lerncoach mit meinen Schützlingen deren Wochenplan aus. Sie können dann auch Fragen platzieren und wir überprüfen gemeinsam die gesteckten Ziele», erklärt die Lehrerin weiter. Julia ergänzt: «Es ist also nicht so, dass ich alles allein machen muss. So werden wir alle in der Selbständigkeit geschult und sind trotzdem nicht allein. Da wir jederzeit Fragen können, dürfen wir das in diesem Rahmen der Schule erarbeiten und uns entwickeln. So, dass wir optimal für die Arbeitswelt oder für weiterführende Schulen vorbereitet werden.»

Haben Sie auch Fragen zum IL-Konzept? Kommen Sie an den Elternabend und besuchen Sie die Schülerinnen und Schüler jeweils am 20. im Monat an der Schule und machen Sie sich selbst ein Bild. Der nebenstehende QR-Code führt Sie zum Konzept Sekundarschule Schule Schötz.



Auflösung und Gewinner des «Rätselspass mit Fritzli»

Liebe Elternrat-Draht Leser, ein grosses Dankeschön an alle, die am „Rätselspass mit Fritzli“ teilgenommen haben. Wir haben uns sehr über die vielen Mails mit den richtigen Lösungen gefreut. Die korrekten Antworten der Rätsel lauten:

- Lösung Kreuzworträtsel: MEIN SCHOETZ
- Lösung Tierrätsel: 425563
- Lösung Sudoku: 529



Das Los hat unter allen Einsendungen die glücklichen Rätselgewinner ermittelt:

- Melissa Purtschert
- Familie Hunziker
- Ida Häfliger
- Mirjam Häfliger
- Jessi Felber

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner! Ihr habt jeweils einen Gutschein der SCHÖGA 24 im Wert von 20 Fr. gewonnen, diese werden wir Euch persönlich oder per Post zukommen lassen.

Wir vom Elternrat-Draht hoffen, die Rätselseite hat Ihnen und Ihren Kindern Spass gemacht. Wie gehabt sind wir auch gerne für Ihre persönlichen Anliegen rund um den Schulalltag da. Ihre Fragen dürfen Sie direkt an ein Elternrat-Mitglied richten oder kontaktieren Sie uns über elternrat@schuleschoetz.ch.

Liebe Grüsse vom Elternrat-Draht

Eltern-Kaffee zum Schulstart

Seine Kinder zum ersten Schultag nach den Sommerferien begleiten und sich anschliessend gemütlich bei Kaffee & Gipfeli austauschen... Dieses Ritual hat sich bei den Eltern bereits etabliert. Viele Mamis und Papis fanden sich am Vormittag des 19. August 2024 vor, nach oder zwischen den Anlässen der Schule im Pfarreiheim Schötz ein. Das anfänglich trübe Wetter hielt nicht von angeregten Gesprächen ab und man genoss das gemütliche Ankommen im Alltag.



Auch in Ohmstal bewirtete der Elternrat die Mütter und Väter. Nach dem Schulstart ihrer Kinder genossen die Eltern Kaffee und Kuchen. Es ergaben sich spannende Unterhaltung und Neuigkeiten wurden ausgetauscht. Über die vielen positiven Rückmeldungen an beiden Anlässen hat sich der Elternrat sehr gefreut.



Wir heissen herzlich willkommen

- Makedonka Angelova: Sie unterrichtet Gitarre und Ukulele an den Standorten Hergiswil und Willisau.
 - Remo Freiburghaus: Er leitet neu die Jugendmusik Hergiswil-Menzna.
 - Timon Jordi: In Schötz wird er die Schüler:innen auf dem Cornet und der Posaune unterrichten.
- Wir wünschen allen Musiklehrpersonen einen wunderbaren Start und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren mit ihren Schüler:innen.

Sing mit uns!

Unsere Chöre sind bekannt für coole Konzerte! Möchtest auch du zusammen mit deinen Kolleginnen und Kollegen an verschiedenen Anlässen und Konzerten auftreten und gemeinsam Songs und Lieder präsentieren? Dann melde dich noch heute für eine Schnupperprobe oder ein Chorangebot der Musikschule an und nimm deine Freunde gleich mit!

Alle Informationen sowie ein Anmeldeformular findest du auf unserer Webseite.

Eltern-Kind-Singen

Nach den Herbstferien startet wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Singen unter der Leitung von Josefiina Dunder. Jeweils am Donnerstag findet in Egolzwil sowie in Willisau eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern, Versen, Bewegungen und Musizieren statt. Für alle Interessierten bieten wir am 17. Oktober eine Schnupperstunde an. Alle Details zum Eltern-Kind-Singen finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf viele Teilnehmenden.



Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
Telefon: 041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
E-Mail: info@msrwillisau.ch

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unserer Community werden:

Webseite



Facebook



Instagram



Hatha Yoga

Möchten du Energie tanken, Harmonie finden, Nervosität abbauen - mit der positiven Kraft des Yoga schaffst du dir einen Ausgleich zum oft hektischen Alltag. Gönn dir etwas Gutes. Im August / September starten wieder neue Kurse.

Leitung: **Josy Schacher, dipl. Yogalehrerin, Grosswangen**
Beginn: **Dienstag, 20. August 2024**

Kurs 1 Dienstag 07:45 – 09:00 Uhr (nur noch 1 Morgenkurs)
Kurs 2 13:30 – 14:45 Uhr
Kursdauer: **16 Lektionen**, Pause während den Schulferien

Winterkurs (bis Osterferien)

Leitung NEU: **Esther Boog, dipl. Yogalehrerin, Kottwil**
Beginn: **Mittwoch, 04. September 2024**

Kurs 3 Mittwoch 18:30 – 19:45 Uhr
Kursdauer: **13 Lektionen**, Pause während den Schulferien
Ort: Pfarreiheim (Frauenstube)
Kosten: CHF 272.- für **16 Lektionen**/ CHF 221.- für **13 Lektionen**
CHF 20.- für Einzellektionen
Anmeldung: Isabelle Bucheli, Tel. 041 980 25 30 oder isabelle.bucheli@frauenverein-schoetz.ch

Berg-Wanderung mit Margrith Bühler

Angenehme, leicht anspruchsvolle Bergwanderung im Eigenthal

Die gemeinsame Fahrt mit PW führt uns ins Eigenthal, wo wir eine wunderschöne Rundwanderung übers Rägeflüeli - Studberg geniessen dürfen.

Margrith und Pia freuen sich auf einen tollen Tag mit uns.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden



Datum: **Dienstag, 10. September 2024**
Treffpunkt: 08:00 Uhr, Parkplatz „Alter Schulhausplatz“ (Anreise mit Privat-Autos)
Rückkehr: zwischen 17:00 Uhr und 18.00 Uhr
Mitnehmen: Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke, Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack
Fragen oder Infos: Margrith Bühler Tel. 041 980 38 54 / 079 721 48 37
Kosten: kleiner Unkostenbeitrag an die Fahrerinnen
Anmeldung: bis **8. September 2024**, Isabelle Bucheli, Tel. 041 980 25 30 oder isabelle.bucheli@frauenverein-schoetz.ch

UrDinkel Backkurs im Schulerhof, Grosswangen

Lerne Wissenswertes rund um die Verarbeitung von UrDinkel Mehl, sowie die fachgerechte Herstellung und Verwendung des Brühstücks um feine Brote zu backen. Kennt man die Backeigenschaften von UrDinkel, gelingen herrliche Gebäcke je nach Wunsch luftig und leicht, knusprig oder auf der Zunge zergehend.

Apéro-Gebäck, etwas Süsses, Brote und Brötchen werden wir an diesem Abend gemeinsam backen und am Schluss natürlich auch degustieren.

Datum: **Dienstag, 24. September 2024**
 Besammlung: 18.40 Uhr beim alten Schulhausplatz – wir bilden Fahrgemeinschaften
 Workshop: 19.00 – 21.30 Uhr, danach Degustation
 Wo: Schulerhof, Grosswangen
 Kosten: CHF 60.-- für Mitglieder, für Nicht-Vereinsmitglieder CHF 65.--, inkl. Rezepte
 Mitnehmen: geschlossenes Gefäss/Glas (Inhalt ca. 2.5 dl) um Brühstück nach Hause nehmen zu können
 Anmelden: Bis 17. September 2024 bei Karin Vogel, Tel. 041 980 55 05 oder karin.vogel@frauenverein-schoetz.ch
 Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

JUGENDTREFF SCHÖTZ



Nachmittagsaktivitäten für 4.–6.-Klässler

SPIELBUS „SPIELHUMMEL“

04.09.2024	
Ein Spielbus ist eine fahrende Wundertüte und bringt die Augen der Kids zum Strahlen. Viele tolle Outdoor-Spiele gibt es zu entdecken!	
Zeit	13:30 Uhr – ca.16:30 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Anmeldung	Bis 03.09.2023 bei Anita Hunziker: 079 351 19 29 (bitte per Whatsapp)



VOM APFEL ZUM SAFT....

25.09.2024	
Gemeinsam werden wir in der Obstanlage auf dem Buttenberg Äpfel einsammeln und anschliessend dabei zusehen und mithelfen, wenn die Äpfel durch die „Mosti“ zu leckerem Apfelsaft gepresst werden. Natürlich darf dann am Schluss das „Degustieren“ und Durstlöschen nicht zu kurz kommen. 😊	
Zeit	13:30 Uhr – ca.16:30 Uhr
Treffpunkt	13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz
Mitbringen	Bitte zieht wetterentsprechende Kleider an. Je nach Wetter Sonnenschutz und Kopfbedeckung oder Regenjacke nicht vergessen! Wir sind den ganzen Nachmittag draussen.
Chauffeure	Für die Fahrt in den Buttenberg und zurück benötigen wir Chauffeure.
Anmeldung	Bis 19.09.2024 bei Petra Marbach: 079 616 14 39 (bitte per Whatsapp)



TAF TREFF AKTIVER FAMILIEN



Herbst Zmörgele



Gemeinsam genießen wir ein reichhaltiges Zmorge in geselliger Runde.

Datum: Mittwoch, 11. September 2024
Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Schötz, Grosser Saal
Kosten: Erwachsene Fr. 7.- Kinder Fr. 3.-
Anmelden: Bis am Sonntag, 08. September bei Karin Pfister
079/704 32 02 zmorgeTAF@frauenverein-schoetz.ch

Chenderhüeti

Daten: Mittwoch 04./18./25. September 2024
Zeit: Ab 8.30 bis 11.30 Uhr
(Die Abrechnung erfolgt viertelstundenweise)
Ort: Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: Für Babys und Kinder bis ins Kindergartenalter
Aus Rücksichtnahme auf unsere kleinen Gäste
können wir keine kranken Kinder betreuen.



Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.

Kosten: Fr. 4.– pro Std. (zweites Kind 2.–/Std., weitere Geschwister 1.–/Std.)
Mitbringen: Finken, Znüni (keine Süßigkeiten) und Windeln/Feuchttücher
Kontakt: Nicole Fessler, 079/ 402 10 14 chenderhuetiTAF@frauenverein-schoetz.ch

Chrabbeltreff

Daten: Montag, 23. September 2024
Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Schötz, Frauenstube
Znüni: Kaffee und eine kleine Stärkung wird vom TAF offeriert,
Znüni für die Kinder bitte selber mitnehmen.
Kontakt: Nicole Fessler, 079/ 402 10 14 chrabbeltreffTAF@frauenverein-schoetz.ch





Jublatag, Samstag, 14. September 2024

JUBLA TAG 2024

Welt der Berufe

Was machen wir da?

Der Jubla Tag ist ein Scharanlass mit Geländespielen und Gruppen-Wettkämpfe

Wann findet der Jubla Tag statt?

14. September 2024, 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo treffen wir uns?

Im Morgenweg Schötz, Aussensportanlage

Wer darf und kann mitmachen?

Alle Jubla-Mitglieder & Interessierte Kinder / Jugendliche von Schötz

Was müssen wir mitnehmen?

Sportkleidung und gutes Schuhwerk für Draussen (Aussen-Sportschuhe)

Wohin mit der Anmeldung? (bis 8. September 2024):

Nicola Graber, WhatsApp: 076 725 24 03



27.-29. SEPTEMBER

RACLETTE STÖBLI

Neue Öffnungszeiten:

Samstag

17:00 – 22:00

Sonntag

11:00 – 20:00

In den JuBla Räumen (UG Pfarreiheim)



Neu!

Raclette To-Go:

Freitag

20:00-01:00

Samstag

22:00-01:00

Neben der JuBla Bar

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Turnfestsaison 2024

Wie jedes Jahr startete der Turnverein Schötz an zwei Turnfesten mit den Aktiven Disziplinen Aerobic, Gymnastik, Gerätekombination und Barren sowie am „Hauptturnfest“ zusätzlich mit den Aktiven Disziplinen Pendelstafette, Fachtest Allround und Steinheben.

Die Gruppe vom Aerobic Jugend startete dieses Jahr am 24. Mai am Turnibutz-Cup in Vordemwald sowie am 16. Juni am Verbandsturnfest in Neuenkirch. Sie können auf eine gelungene Saison zurückblicken. Am Turnibutz-Cup gewannen sie den Wettkampf mit der Note von 8.9 und steigerten sich bis zum Turnfest in Neuenkirch noch auf die Note 9.183. Der Verein freut sich über diese tollen Leistungen des Nachwuchses!



Für die Aktiven Disziplinen war auch der Turnibutz-Cup in Vordemwald der erste Wettkampf der Saison.

Am 1. Juni stand für sie zusätzlich der Tannzapfe-Cup in Dussnang an. Diese beiden Wettkämpfe werden jeweils als „Vorbereitung“ auf das „Hauptturnfest“ angesehen, welches am 22. und 23. Juni in Neuenkirch stattfand. Mit den beiden Vorbereitungswettkämpfen waren die verschiedenen Disziplinen mehrheitlich zufrieden und perfektionierten die bereits gut geübten Programme noch ein letztes Mal bis zum letzten Turnfest.

Am 22. Juni war es dann endlich so weit und die Turnerinnen und Turner reisten um 14.00 Uhr mit dem ÖV nach Neuenkirch ans Verbandsturnfest. Trotz dem schlechten Wetter war die Vorfreude auf den bevorstehenden Anlass gross. In Neuenkirch angekommen wurde das Gepäck deponiert und die ersten Turnerinnen und Turner wärmten sich kurz darauf bereits für ihren Auftritt auf.

Die Aktiven vom Aerobic haben mit ihrer neuen Gruppe in Neuenkirch die Note 8.933 ertanzt, womit sie zufrieden sind. Gemäss der Leiterin Lena Setz wäre mit einem fehlerfreien Durchgang jedoch auch eine 9 möglich gewesen.

Nach einem weniger zufriedenstellenden Durchgang am Tannzapfe-Cup in Dussnang haben sich die Barrenturner beim Training noch einmal richtig ins Zeug gelegt. Was sich gelohnt hat, sie erzielten mit der Note 9.25 das zweitbeste Resultat des Vereins an diesem Wochenende.



Mit der Note 9.56 holten die Läuferinnen und Läufer bei der Pendelstafette in Neuenkirch die Bestnote des Vereins.

Trotz der Schlammschlacht erzielten die Turnerinnen und Turner vom Fachtest Allround die Note 8.1. Auch sie sind für die Wetterverhältnisse zufrieden mit dem Resultat.

Mit der Note 9 sind auch die Steinheber des TV Schötz zufrieden. «Man konnte gar nicht umfallen, der Schlamm bildete wie ein Vakuum».

Die Turnerinnen und Turner von der Gerätekombination sind mit der Note 8.46 nicht ganz zufrieden. «Es war kein schlechter Durchgang aber eben auch nicht einer unserer Besten.» So einer der Trainer, Yäku Strässle.

Die Damen vom Gymnastik hatten einen guten Durchgang. Trotzdem sind sie mit der Note 8.75 nicht ganz zufrieden, angestrebt hatten sie eine 9.

Im Großen und Ganzen kann man auf eine erfolgreiche Turnfestsaison zurückblicken. Dies verdankt der Verein vor allem den Leiterinnen und Leitern, die diese Saison einmal mehr vollen Einsatz geleistet haben. Ihnen gilt ein riesiges Dankeschön!

Nach den sportlichen Leistungen und dem zum Glück unfallfreien letzten Turnfest der Saison genossen die Vereinsmitglieder das Beisammensein beim „Znacht“ und später im Festzelt. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden auf den Bänken getanzt!



Saisonabschlussbericht TV Schötz Jugend

Aerobic Jugend

Die Aerobic-Jugendgruppen setzen sich aus etwa 40 Tänzerinnen zusammen, die in drei verschiedenen Gruppen trainieren: Die «Wettkampfgruppe», die «Showtanzgruppe» und eine «Beginners». Der Startschuss für die Tanzsaison fiel für die beiden älteren Teams beim Abend-meeting in Wolhusen. Mit der Titelverteidigung am Turnibutzcup startete das Wettkampfteam äusserst erfolgreich in die Wettkampfsaison. Das Highlight in diesem Jahr waren die Verbandsmeisterschaften Jugend in Neuenkirch, bei dem die Wettkampfgruppe den zweiten Platz ertanzte. Die super Noten, welche in der Frühlingsaison erzielt wurden, nehmen wir als Motivation in den Herbst mit, denn im Oktober steht mit der Schweizermeisterschaft Aerobic ein weiteres Highlight an. Auch für die Showgruppe steht der nächste Auftritt an der «SCHÖGA» im Oktober vor der Tür.



Polysportiv

Im Laufe des Jahres gab es die Gelegenheit, eine Vielzahl von Sportarten intensiv kennenzulernen, darunter Geräteturnen, Unihockey, Fussball und Leichtathletik. Zudem wurden zahlreiche spannende Spiele gespielt, wie zum Beispiel Pantherball, Burgenvölki und Sitzball. Ein besonderes Highlight war der UBS Kids Cup, bei dem unsere Mädchen ihr Bestes gegeben haben – zwei von ihnen haben sich sogar für das Kantonalfinale qualifiziert. Den krönenden Abschluss der Saison bildete der Jugitag, an dem wir mit grosser Begeisterung teilgenommen haben.

Unihockey

Die Junioren B konnten aus 18 Saisonspielen 14 gewinnen und platzierten sich Ende Saison auf dem sehr guten 3. Platz. Etliche benachbarte Juniorenteams wie Hildisrieden, Ruswil, Beromünster, Grosswangen und Wolhusen konnten hinter sich gelassen werden! Auch die Junioren C durchliefen erfolgreich die Swiss Unihockey Meisterschaft und konnten an verschiedenen Spiel-tagen Erfahrungen sammeln und Erfolge feiern. Im Nachwuchs zählt an erster Stelle die Freude am Spiel, am Sport und der Kameradschaft. Resultate sind zweitrangig, gehören aber natürlich zu jeder Sportmannschaft, egal welchen Alters und Niveaus dazu.



Geräteturnen

In dieser Saison haben unsere Turnerinnen und Turner an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Dabei konnten die Turner insgesamt sechs Auszeichnungen erringen, während die Turnerinnen beeindruckende 23 Auszeichnungen erzielen konnte. Zur Vorbereitung auf die Wettkampfsaison fand ein interner Wettkampf statt, bei dem die neuen Turnerinnen und Turner erste Wettkampfluft schnuppern konnten. Ein besonderes Highlight war der Besuch in der Kunstturnhalle Malters, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat. Zum Saisonabschluss wurde gemeinsam im Woods Pommes Frites gegessen, was ein toller Abschluss für die Kinder war. Für die kommende Saison darf der Verein 12 neue Turnerinnen und Turner willkommen heissen. Zudem freuen wir uns, sieben Turnerinnen und Turner bei den Aktiven begrüßen zu dürfen. Wir blicken optimistisch auf die nächste Saison und freuen uns auf viele weitere Erfolge!

Torner Alphütte in der Kirchstrasse

Im Zelt vom TV Schötz ist Stimmung garantiert!

Am Freitag 27. September 2024 starten wir die Kilbi bereits das zweite Jahr an unserem neuen Standort in der Kirchstrasse. Wir freuen uns, wenn viele Schötzer/innen bei einem Feierabendbier ab 16:00 Uhr mit uns das Kilbi-Wochenende eröffnen. Neben dem legendären «Buttenberg-Burger» mit regionalen Zutaten und hausgemachter Barbecue-Sauce gibt's bei uns wie immer Pommes und Chicken-Nuggets für den grossen und kleinen Hunger.

Am Samstag konnten wir Fredy Pi für unsere Torner Alphütte gewinnen. Komm auch du vorbei und tanze und feiere mit uns bis in die Morgenstunden!



RUNATHON mit Rahmenprogramm

Freitag, 13. September 2024, ab 18 Uhr

Bald ist es wieder soweit und der diesjährige Runathon auf der Sportanlage Wissenhusen geht über die Bühne. Alle Juniorinnen und Junioren des FC Schötz werden auf einer Strecke von 240 m (D- bis F-Junioren) und 350 m (A- bis C-Junioren) versuchen, möglichst viele Runden zu laufen. Der Erlös aus diesem Event fließt in die Juniorenförderung des FC Schötz. Wir freuen uns auf eine lautstarke Unterstützung für unseren Nachwuchs!



Rahmenprogramm für alle

In einer lockeren Atmosphäre feiern Eltern/Grosseltern/Freunde gemeinsam die sportliche Aktivität der Junioren, umrahmt von festlichen Programmpunkten für Gross und Klein (z. B. Anwesenheit der 1. Mannschaft inkl. Autogrammstunde, Schusskraftmessung und vieles mehr). Auf alle wartet ein Grillplausch, nicht zuletzt als wohlverdiente Stärkung für die Junioren. Unsere Juniorinnen und Junioren bedanken sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung, sei es als Zuschauer/in vor Ort oder als Rundensponsor.

FRAUENRIEGE SCHÖTZ



Auch dieses Jahr an der Kilbi Schötz:

FRAUENRIEGE-STÜBLI

Am Sonntag Nachmittag servieren wir Ihnen köstliche, selbstgemachte Torten und feinen Kaffee.

Wo: Scheune von Anita Hügi
Ab: 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauenriege Schötz



Sportwoche 2024

Mit der letzten Schulferienwoche geht auch die Sportwoche zu Ende

Bereits zum 11. Mal fand vom 12. – 16. August die Sportwoche statt. Knapp 100 Kinder der Jahrgänge 2017 bis 2012 nahmen daran teil.



Am Montag wurden die Kinder vom Turnverein begrüsst. Sie starteten mit Geräteturnen ins Programm. Auch durften die Kinder einen Tanz einstudieren, welchen sie am Abend voller stolz präsentierten.

Nach dem Mittagessen im FC-Clubhaus ging es in der Turnhalle und draussen weiter. Es wurde Unihockey und Cup gespielt – sogar ein Brennball wurde versucht. Da hatten die Gruppen der jüngeren Kinder noch etwas Mühe, die Strategie herauszufinden.

Am Dienstag wurden die Kinder in zwei Gruppen getrennt, dass die eine Gruppe erst Biken lernte und die andere Gruppe Karate. Am Mittag trafen sich die Kinder wieder zum Essen und wechselten für den Nachmittag die Sportart. Beim Biken gab es drei Posten. Fahrübungen auf dem Schulhausareal mit Wassertransport, bei der GIS AG fahren im Gelände mit mehreren Übungen und als drittes eine Ausfahrt. Für einige Kinder war aber bereits das Gleichgewicht halten auf dem Fahrrad schwierig, so dass die Übungen angepasst werden mussten.

Beim Karate wurde in dieser Sportwoche das Thema Selbstverteidigung und Mobbing angeschaut. Nachdem die Griffe geübt waren, galt es bei Stafetten das gelernte anzuwenden. Da war der Ehrgeiz geweckt und die Kinder fieberten mit ihrem Team mit.

Schon war es Mittwoch und die Kinder wurden vom Tennisclub und dem Frisbeeclub «Wombat Ultimate» aus Willisau empfangen. Wieder in zwei Gruppen waren die jüngeren erst beim Tennis. Bereits die Fahrt zum Tennisplatz, mit dem Velo, war eine grosse Herausforderung. Schliesslich steckten den 1.-3. Klässlern bereits zwei anspruchsvolle und sehr warme Sommertage in den Beinen. Das Tennisquiz, die verschiedenen Spielarten und das Spielen mit dem Schläger waren einige der Höhepunkte. Bei unserem Gastverein, den «Wombats» lernten die Kinder das Frisbeespiel kennen. Als Einführung gab es einen Film, um die Technik und den Spielablauf zu sehen. Dann wurde auf dem Rasen beim FC geübt. Gezielte Würfe, Wurftechniken und das Fangen waren Thema – bis es zu einem richtigen Spiel kam. Aber wie so oft im Leben: «Übung macht den Meister» - die Kinder brauchten viel Ausdauer, um diese neue Sportart zu erlernen.

Die Besammlung am Donnerstag war dann auf dem Fussballplatz und diesmal ging es auch um Fussball. Beim FC konnten die Kinder an diversen Stationen verschiedene Techniken erlernen, Tore schiessen und Pässe spielen. Das Essen im Clubhaus wurde nach so grosser Anstrengung

besonders geschätzt – die Spaghetti waren schnell ausgegessen und Alice Enz wurde für ihr grossartiges Engagement ein Blumenstrauss überreicht. Am Nachmittag wurde den Kindern ein polysportives Spielturnier oder ein Fussballturnier geboten. Auch die Medaillen danach durften natürlich nicht fehlen.

So wurde nach einem erlebnisreichen Tag noch der Ausflug vom Freitag vorgestellt, die T-Shirts verteilt und die Kinder konnten ihr Wochengeschenk in Empfang nehmen. Die knallig pinken T-Shirts waren der Hingucker und der Frisbee ein willkommenes Geschenk, um das Gelernte vom Mittwoch weiter zu vertiefen.



Bereit für den Ausflug besammelten sich die Kinder pünktlich um 08:30 Uhr bei der Morgenwegturnhalle. Nach der Gruppeneinteilung und dem Gesamtfoto durch unsere Sportwochenfotografin Manuela Näf – ging es mit dem Car nach Kriens. Die Kinder der älteren Jahrgänge machten sich nach der Bahnfahrt auf die Krienseregg an die Wanderung auf die Fräkmüntegg. Die Jüngeren durften mit der Bahn gleich auf die Fräkmüntegg fahren und den Seilpark in Beschlag nehmen. Auf verschiedenen Parcours, die für jedes Alter und jede Schwierigkeitsstufe etwas zu bieten hatten, wurde geklettert. Es war ein aufregendes Erlebnis, zwischen den Bäumen sich von Plattform zu Plattform zu schwingen. Beim Pick-nick waren alle wieder zusammen und eine Glace durfte natürlich auch nicht fehlen. Während die älteren Kinder am Nachmittag den Seilpark besuchten, durfte die Jüngeren sich auf der Krienseregg, beim grossen Spielplatz, vergnügen. Nach einem Erlebnisreichen Tag in der schönen Natur des Pilatusmassives fuhren wir mit dem Car nach Schötz zurück. Mit viel Wetterglück und warmen Temperaturen ging diese 11. Sportwoche zu Ende.



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer für ihr grossartiges Engagement. Auch danken wir allen Sponsoren und der Gemeinde Schötz für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Für Impressionen sehen sie sich die Website der Sportwoche Schötz www.sportwoche.net an.

OK- Mitglieder gesucht

Damit die Sportwoche auch im kommenden Jahr wieder wie gewohnt durchgeführt werden kann, benötigen wir dringend zwei neue OK-Mitglieder. Uns verlassen mit Lydia Jenni, die Tagesverantwortliche des Tennisclubs und unsere Person für die Zwischenverpflegung. Mit Yvonne Purtschert verlieren wir das Lagermami und die Aktuarin. Wer sich gerne für die Sportwoche engagieren möchte, darf sich sehr gerne mit René Schärli: 079 641 00 43 in Verbindung setzen, oder ein anderes OK-Mitglied ansprechen.

SKICLUB SCHÖTZ



«Save the Date»

**1.–7. März 2025, Schneesportlager Skiclub Schötz
Anmeldungen ab Herbst 2024**



FUSSBALL PLAUSCHTURNIER OHMSTAL

**SAMSTAG
14.09.2024
AB 15:00**

**SCHULHAUS
OHMSTAL**

**FESTWIRTSCHAFT
UND BAR**

**ORGANISIERT VOM
SPORTCLUB OHMSTAL**

**FUSSBALLTURNIER
MIT
PLAUSCHTEAMS**

KOMMT VORBEI!

Kilbi 2024 im «Jodlerstöbli»

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr in unser bewährtes «Jodlerstöbli» am neuen Ort in der Schlossergasse zu begrüßen!

Wer kennt sie nicht, die traditionelle, goldgebratene «Militär-Chässchnitte».

Wer lieber etwas anderes mag, lasse sich von der Crew des Jodlerklubs Bärnglöggli überraschen und sich mit Speis & Trank verwöhnen.

Wir Jodler freuen uns auf Ihren Besuch an folgenden Öffnungszeiten:

Freitag, 27. September 2024 · 16.00 – 02.00 Uhr
Samstag, 28. September 2024 · 17.00 – 02.00 Uhr
Sonntag, 29. September 2024 · 11.00 – 19.00 Uhr

WIGGERTALER KÄSERCHÖRLI

10. Käserchörlitreffen

Sonntag, 15. September 2024

10.00 Uhr

Konzert
Pfarrkirche Schötz





Team «Fiire met de Chliine»

Wir sind eine Gruppe von Frauen, die ca. viermal pro Jahr zum «Fiire met de Chliine» (Feiern mit kleinen Kindern) einlädt. Alle Kinder ab drei Jahren bis und mit 1. Klasse sind mit ihren Familien herzlich willkommen.

Gemeinsam hören wir Geschichten, reden über Gott und die Welt, singen, beten, basteln und feiern. Wir beschäftigen uns sowohl mit biblischen Geschichten als auch mit Themen wie Freundschaft, Mut, Fairness, Trauer usw. So sollen die Kinder auf eine schöne und unkomplizierte Art verschiedene Glaubens- und Wertvorstellungen entdecken können.

Die Feiern dauern jeweils etwa eine halbe Stunde. Im Anschluss sind alle Kinder herzlich zu einem Sirup und die Erwachsenen zu einem Kaffee eingeladen.

Nächste Feier

Wir freuen uns auf unsere nächste Feier am Sonntag, 15. September 2024 um 10.00 Uhr im Pfarreiheim! Bist du „mutig“ und kommst auch?



Alle Kinder zwischen ca. 3 und 7 Jahren sind mit Begleitung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Mitfeiernde.

Gemütlicher Abschluss gefeiert

Zum Abschluss des ersten Halbjahres trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Chorklang Schötz zum traditionellen Sommerhöck. Ende Juni fand das gemütliche Beisammensein beim Schützenhaus der Sportschützen in Dagmersellen statt.

Mit kühlen Getränken, köstlichem Apéro-Gebäck und Häppchen wurde auf die weitere Zusammenarbeit angestossen. Während des feinen Essens bereicherten angeregte Gespräche das Treffen. Für eine besondere Auflockerung sorgte eine Diashow eines Konzertes, das vor rund 20 Jahren stattgefunden hatte. Die Fotos weckten viele Erinnerungen, die lebhaft ausgetauscht wurden. Manches Chormitglied schwärmte von den bekannten Melodien aus dem Musical Grease.



Der warme Sommerabend klang langsam mit Kaffee und süssen Leckereien aus. Mit diesem gelungenen Anlass verabschiedeten sich die «Chörler» in die Sommerpause, gestärkt und motiviert

für die kommenden Herausforderungen im zweiten Halbjahr.

Bereits am Kilbisonntag, 29. September gestalten wir den Gottesdienst musikalisch mit.



Neben dem Singen wird das gemütliche Zusammensein bei verschiedenen Gelegenheiten und jeweils nach der Probe gepflegt.

2025 steht das 120-Jahr Jubiläum bevor

Wir feiern im November 2025 unser 120 Jahr Jubiläum und planen ein Konzert. Haben wir dein Interesse geweckt? Willst auch du deine Stimme zum Klingen bringen und die Chorgemeinschaft miterleben?

Als Vereinsmitglied, als GastsängerIn oder für eine Schnupperprobe heissen wir **Dich** herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr.

Probe: **Jeden Donnerstag, ausser in den Ferien, von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr im Pfarreiheim**

Weitere Infos beim Präsidenten Thomas Wanner 079 760 41 89 oder www.chorklang.ch

Die grösste Wiesen-Waldameisen-Kolonie in Schötz gesichtet

Unzählige Ameisennester auf kleinster Fläche: Der Verein Luzerner Waldameisen-Schutz setzt sich im gesamten Kanton zum Schutz der geschützten Waldameisen ein und machte in Schötz erst kürzlich einen aussergewöhnlichen Fund.



In Schötz reihen sich auf der Strecke von 120 Metern 30 Wiesen-Waldameisen-Nester aneinander, eine Seltenheit.

*Foto:
Arne Zumbach*

«Waldhengst», «Hampeissi» oder «Ameisi» – Man kennt es unter vielen Namen, das sechsbeinige Insekt, das überall auf der Welt zu finden ist und selten allein kommt. Ameisen leisten einen wichtigen Beitrag zum Ökosystem. So sind sie doch ein Grund, weshalb sich Pflanzen gut ansiedeln können, da die Ameisen mit ihren Gangsystemen den Boden lockern oder die Artenvielfalt stärken, indem sie so einige Samen verschiedener Pflanzenarten durch den Wald oder über die Wiese schleppen. Ebenso wird dem kleinen Insekt einen erheblichen Appetit auf Forstschädlinge wie zum Beispiel dem Borkenkäfer nachgewiesen, im Gebiet mit Waldameisen hat es nachweislich nur noch ca. 50% Zecken und wenn Aas oder Abfall auf dem Waldboden liegt, ist die Ameise zur Stelle und trägt diese ab. Allein deshalb verdient die Waldameise den Titel der «Waldpolizei».

Holz als Markierung

Alles in allem kann man sagen: Die fleissige Ameise tut ihre Arbeit. Damit der kleine Hautflügler diese aber auch in Ruhe durchführen kann, gibt es in fast jeder Region des Kantons sogenannte Waldameisen-Wächter und Wächterinnen, die sich um den Schutz der Ameisenhügel kümmern. Interessierte sind immer Willkommen mitzuarbeiten. Die Koordinaten der Ameisenhügel werden



erfasst und jedes Jahr durch die Waldameisen-Wächter und Wächterinnen kontrolliert. Zusätzlich werden die Nester - sofern die Grundeigentümer- und Eigentümerinnen damit einverstanden sind - mit einem Holzpfahl markiert und beschriftet. Dieser Holzpfahl dient zur Information der Bevölke-

Dieses Waldameisen-Nest ist durch den Holzpfosten sowie die Info-Tafel markiert. Foto: Arne Zumbach

rung und im Winter beim Holzen vor dem versehentlichen Zerstören der Nester (siehe Bild). Diese Herangehensweise erlaubt es dem Verein Luzerner Waldameisen-Schutz auch, eine Datenbank über das Vorkommen der verschiedenen Ameisenarten zu führen. Über 2300 Standorte sind im Kanton bisher erfasst. Schweizweit wurden 141 Ameisen-Arten gezählt, davon gehören lediglich 8 zu den Hügel bauenden Waldameisen. In Schötz sichtete der Verein bisher genau 3 Arten von Waldameisen, die Rote-, Kahlrückige- und Wiesen-Waldameise. Die Wiesen-Waldameise scheint sich besonders wohl in dieser Region zu fühlen, denn der örtliche Waldameisen-Wächter Arne Zumbach hat erst kürzlich so einige Ameisennester in nächster Nähe gefunden. Auf einer Böschung nahe der Luther tummeln sich auf einer Fläche wie der eines Tennisplatzes rund 30 Ameisennester. Eine Besonderheit, die bisher im Kanton Luzern noch nie aufgezeichnet wurde.

Tagung in Schötz

Die Waldameise ist schweizweit seit 1996 eine geschützte Art, das ist gesetzlich so verankert und ein grosser Schritt für den Ameisenschutz. Dennoch haben die Luzerner Ameisen-Wächter und Wächterinnen erst 2017 ihre Kräfte gebündelt, als der Verein Luzerner Waldameisen-Schutz gegründet wurde. Seither findet jährlich ein Tag der Ameisen-Wächter und Wächterinnen statt. In einigen Wochen ist es wieder so weit: Im September finden sich alle Ameisen-Wächter und Wächterinnen aus dem Kanton Luzern in Schötz zusammen, um sich fortzubilden über ihre Erfahrungen zu berichten und sich auszutauschen. Dass es in Schötz so viele Waldpolizisten auf einem Fleck Wiese gibt, wird an diesem Tag sicherlich eines der Höhepunkte sein. *Stefanie Zumbach*



www.luzerner-waldameisen-schutz.ch

Waldameisenwächter der Gemeinde Schötz: Arne Zumbach, Tel. 041 980 45 65

ZÄME ZMETTAG



Willkommen zum gemeinsamen Geniessen

Alle sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 4. September

Mittwoch, 18. September

Mittwoch, 25. September

Danke im Voraus für die Anmeldung bis jeweils Montag, 20.00 Uhr.

Anmeldung Selina Wiler 041 980 09 17 / 079 573 74 12 oder
per Anmeldeformular auf unserer Website:
www.zaemezmettag.ch

Fahrdienst Trudi Roth
041 980 60 85 / 079 511 34 76
bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Kosten Erwachsene: 7.00 Fr.
Kinder: 5.00 Fr.



Das ZämeZmettag-Team freut sich, jeweils um 12.00 Uhr im Pfarreiheim möglichst viele interessierte Personen aller Altersgruppen mit liebevoll zubereiteten Mittagsmenüs zu verwöhnen.

Erleben Sie den packenden Theaterabend mit «de Schacher Sepp»!

Nach monatelangen Proben und unvergesslichen Momenten auf und hinter der Bühne ist es endlich so weit: Seit dem 30. August bringen wir das faszinierende und wohlbekanntes Stück «de Schacher Sepp» auf die Bühne. Die tiefgründigen Dialoge lassen niemanden unberührt und laden zum Nachdenken ein. Doch keine Sorge, auch für Lacher ist gesorgt: Mitreißender Gesang und dynamische Tanzeinlagen machen unsere Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Geheimnisse und Intrigen

Bei der Geburtstagsfeier des Schacher Sepp wird nicht nur gefeiert, sondern auch Intrigen gesponnen. Geheime Pläne werden geschmiedet, die das Publikum in Atem halten. Sie werden Zeuge, wie Schacher Sepp dem Tod nur knapp entgeht und dennoch unerwarteten Besuch vom Beinlichrömer erhält. Wer hat wohl noch ein Ass im Ärmel? Lassen Sie sich überraschen!



Fotos: Corinne Segenreich

Ein himmlisches Vergnügen – oder doch nicht?

Während auf der Erde Wilderei und Streitigkeiten toben, scheint der Himmel frei von menschlicher Sünde zu sein – aber ist das wirklich so? Tauchen Sie ein in eine Welt voller Widersprüche und unerwarteter Wendungen.

Musikalische Untermalung der Extraklasse

Die gesamte Aufführung wird begleitet von der bezaubernden Musik von Kari & Carmen Odermatt, welche die Atmosphäre perfekt abrundet.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses einzigartige Theatererlebnis in unserer Theaterschür zu genießen. Sichern Sie sich Ihre Plätze jetzt unter www.tg-schoetz.ch oder telefonisch unter 077 460 26 87. Bei großer Nachfrage bieten wir zusätzlich eine Aufführung an, damit niemand dieses Spektakel verpassen muss.

Konzert im Heim Biffig Schötz

Die Brass Band Schötz lädt am **Donnerstag, 12. September um 18.15 Uhr** ins Heim Biffig in Schötz zum traditionellen Konzert ein. Das Programm? Von Marsch zu Polka bis Schweizer Volkslieder – es ist für alle etwas dabei! Wir freuen uns darauf, den Bewohnern, dem Personal und allen Gästen von nah und fern mit diesem Konzert eine Freude zu bereiten.

Musig-Beizli an der Schötzer Kilbi



Bald ist es wieder soweit! Kilbi-Wochenende in Schötz. Wir Musikantinnen und Musikanten der Brass Band Schötz richten unser Musig-Beizli wieder in der Schüür von Lisbeth Bossart für Sie ein und heissen Sie herzlich willkommen.

Bei uns geniessen Sie warme und kalte Küche, selbst gebackene Kuchen und nicht zu vergessen das beliebte Musig-Kaffi. Beim Lebkuchenstand können Sie am Sonntagnachmittag mit etwas Glück feinen Lebkuchen und Käse aus der Region gewinnen. Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Freitag | 27. September ab 16.00 Uhr «Waldfäscht»

Samstag | 28. September ab 17.00 Uhr

Sonntag | 29. September ab 11.30 Uhr, am Nachmittag Lebkuchenstand

Wir von der Brass Band Schötz freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

SCHÖTZER GEWERBEAUSSTELLUNG



SCHÖGA24
11.–13. Oktober schoega24.ch

Bald ist es soweit

Gewerbeausstellung SCHÖGA24
Helferinnen und Helfer gesucht!



In 43 Tagen öffnen die sich die Türen der SCHÖGA24 auf dem Ausstellungsgelände Sporthalle Morgenweg. Die Sporthalle ist komplett belegt, ebenso das angrenzende Aussengelände. Stolze 71 Ausstellende werden ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Akribisch sind sie am planen, kreieren und bauen der Stände. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm lädt zum Staunen, die SCHÖGASTUBE, WONDERBAR und BSONDERBAR zum gemütlichen Verweilen und Tanzen. Wir freuen uns auf euch!

LIEBE PATIENTINNEN & PATIENTEN

Die Praxis bleibt wegen den Ferien vom **Samstag, den 28.09.2024** bis
Sonntag, den 06.10.2024 geschlossen.

Wir sind am **Montag, den 07.10.2024 ab 08:00 Uhr** wieder für Sie da.

In **Notfällen** wenden Sie sich bitte an das
Medarium

Praxis für Notfall- und Hausarztmedizin, Christoph-Schnyder-Strasse 2a,
6210 Sursee, Tel. 041 499 00 50
oder
an die Notfallnummer 0900 11 14 14

Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bitte direkt die Nummer 144 an.

Das ganze Praxisteam wünscht Ihnen gute Gesundheit

Saloneröffnung

Ab dem 3. September 2024,
heisse ich Sie herzlich Willkommen
im Salon Art of Hair in Schötz.

Gerne bediene und berate ich Sie
zu ihrem Haarwunsch.

**Tag der
offenen Tür**

Samstag 14. Sept. 2024
ab 10.00 - 15.00 Uhr

Sie sind herzlich
zum Kennenlern-Apero
eingeladen.



**Wellbergstrasse 1**
6247 Schötz
Telefon 078 305 99 11
www.artofhair-sandra.ch
info@artofhair-sandra.ch


Die KIEBITZ-Redaktion

Kontakt: kiebitz@schoetz.ch, Telefon 041 980 10 43
Redaktion Kiebitz, Hostrisweg 5, 6247 Schötz

Redaktion: Corinne Meyer (Redaktionsleitung), Reto Helfenstein

Layout: TAGdesign, Tanja Glauser, tanja@tagdesign.ch

Druck: Druckerei Schötz AG, info@druckerei-schoetz.ch

Informationen für Einsendungen

Um den Vereinen, Institutionen und Parteien die Einsendungen zu vereinfachen, hat die Redaktion ein Muster-Dokument in Word erstellt, welches auf der Gemeindefwebseite unter www.schoetz.ch/kiebitz zum Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann für die Einsendung ganz einfach überschrieben werden.

Um ganz sicher zu gehen, dass Ihr Beitrag per E-Mail angekommen ist, empfehlen wir Ihnen, die Bitte um eine Eingangsbestätigung direkt ins Mail zu schreiben. Bitte keine Mails über 10 MB versenden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, ein E-Mail zu senden, nehmen wir Ihre Beiträge auch gerne auf einem USB-Stick entgegen.

Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Bei Fragen rund um die Einsendungen und für Hilfe bei den Word-Vorlagen steht die Redaktion unter 041 980 10 43 oder kiebitz@schoetz.ch jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Der Einsendeschluss ist jeweils der **22. des Vormonats (12:00 Uhr)**, mit Ausnahme der Ausgabe für den Januar (beachten Sie bitte dafür die Kiebitz-Ausgabe vom Dezember).

Der KIEBITZ erscheint jeden Monat (mit Ausnahme der Sommerausgabe Juli/August).

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Kiebitz wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Urheberrechte liegt bei den jeweiligen Verfassenden. Bitte beachten, dass das Herunterladen und die Verwendung von Bildern aus dem Internet ohne entsprechende Genehmigung strafbar ist.

KIEBITZ-Abo

Alle Haushalte in Schötz werden monatlich mit dem Kiebitz bedient. Für auswärtige Personen oder «Heimweh-SchötzerInnen» ist es möglich, ein Abo zu lösen, womit der Kiebitz monatlich per Post zugestellt wird. Ein Jahresabo kostet Fr. 60.—. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Redaktion.

SEPTEMBER

1.	Offenes Ronmühle-Museum für alle	Verein Museum Ronmühle	14.00 h	17.00 h	Ronmühle	Schötz
2.	Gesamtübung Zug 1	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehmagazin	Schötz
3.	Gesamtübung Zug 2	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehmagazin	Schötz
4.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
5.	Mütter- und Väterberatung	SoBZ Willisau-Wiggertal	9.00 h	12.00 h	Pfarrheim	Schötz
	Mittagstisch	Zwäg Schötz	11.30 h		Gasthof St. Mauritz	Schötz
6.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
7.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
07.09.- 08.09.	Männerriegen Reise	Männerriege Schötz				
8.	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
10.09. - 14.09.	Seniorenferien	Zwäg Schötz			Schwarzwald	Biberach
10.	Wanderung	Frauverein Schötz	8.00 h		alter Schulhausplatz	Schötz
11.	Herbstzmörgeli TAF	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Pfarrheim	Schötz
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
12.	Abendkonzert	Brass Band Schötz	18.15 h	19.15 h	Biffig	Schötz
	Atenschutz/Sanität	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehmagazin	Schötz
13.	Buchstart	Schul- und Gemeindebibliothek	9.30 h	10.45 h	Bibliothek	Schötz
	Theateraufführung	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
14.	Theateraufführung - Demiere	Theatergruppe Schötz			Theaterschüür	Schötz
15.		Eidg. Dank-, Buss- und Bettag				
	BIKE Abschlusstour	VC Schötz	09.00 h	17.00 h	Treffpunkt GIS Parkplatz	Schötz
16.	Mütter- und Väterberatung	SoBZ Willisau-Wiggertal	9.00 h	17.00 h	Pfarrheim	Schötz
17.	E-Bike-Tour	Zwäg Schötz	13.00 h		alter Schulhausplatz	Schötz
18.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
19.	Wandergruppe	Zwäg Schötz	13.00 h		Kirchstrasse	Schötz
	Café TrotzDem	Alzheimer Luzern	14.00 h	16.00 h	Café Amrein	Willisau
22.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Schötz				
		St. Mauriustag				
23.	Chrabbeltreff TAF	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Frauenstube	Schötz
24.	UrDinkel Bachkurs	Frauverein Schötz	19.00 h		Schulerhof	Gross- wangen
25.	Chenderhüeti TAF	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
	Letzte Mittwochabend- ausfahrt BIKE	VC Schötz	18.00 h	21.00 h	GIS Parkplatz	Schötz
26.	Jassen	Zwäg Schötz	14.00 h		Biffig	Schötz
27.9.- 29.9.		Kilbi				Schötz
27.	Hauptübung	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehmagazin	Schötz
28.09. - 13.10.	Herbstferien	Schule Schötz				

OKTOBER

1.	E-Bike-Tour	Zwäg Schötz	13.00 h		alter Schulhausplatz	Schötz
2.	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
3.	Mittagessen &	Zwäg Schötz	12.00 h		Pfarrheim	Schötz
6.	Offenes Ronmühle-Museum für alle	Verein Museum Ronmühle	14.00 h	17.00 h	Ronmühle	Schötz
9.	Mittagstisch	ZämeZmettag	12.00 h	13.30 h	Pfarrheim	Schötz
10.	Mittagstisch	Zwäg Schötz	11.30 h		Café Suter	Schötz
11.	42. Generalversammlung	Skiclub Schötz			Restaurant Woods	Schötz
11.10. - 13.10.	Gewerbeausstellung Schöga24	Gewerbeverein Schötz			Areal Wissenhusen	Schötz
13.	Ausflug zur Vogelberingungsstation Subigerberg	NAVO Schötz	8.00 h	14.00 h		
15.	Atenschutz/Motorspritze/ Elektro/Sanität/Verkehr	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h	Feuerwehmagazin	Schötz